



Thema

Das Personentransport-Motorboot **SN Vedetta** mit dem Jahrgang 1908 wird Ende April seine zweite Jungfernfahrt erleben und dabei kaum hörbar unter seinem Sonnensegel über den Luganersee gleiten: als Solarboot

EINE NEUE REISEPLATTFORM FÜR DEN LUGANERSEE



Einzig deutschsprachige Tessiner Zeitung: Wöchentliche Ausgabe

REDAKTION

Chefredaktion:
Marianne Baltisberger (mb)
Rolf Amgarten (ra)
Martina Kobiela (mk)

TZ/Magazin

Ute Joest (uj), Leitung
Bettina Secchi (bs)
Myriam Matter (mm)

Die TZ-Redaktion betreut auch:
www.ticinoweekend.ch

Ständige Mitarbeit

Gerhard Lob (gl)
Sarah Coppola-Weber (Italien)
Johann Wolfgang Geisen (Karikatur)

Agenturen

Dienste: Schweizerische
Depeschagentur (sda)
Fotoagentur Ti-Press

Ticino-Agenda

Monica Huwiler
Stef Stauffer

VERLAG

Herausgeber: **Giò Rezzonico**
Verkaufte Auflage: 7'079
(WEMF-beglaubigt, Basis 2014/15)

KONTAKTE

Verlag und Redaktion
Rezzonico Editore SA
Via Luini 19, 6601 Locarno
Tel. 091 756 24 60
Fax 091 756 24 79
tz@tessinerzeitung.ch (Redaktion);
agenda2@tessinerzeitung.ch (Magazin);
info@rezzonico.ch (Verlag)

Abonnements

Email: aboservice@tessinerzeitung.ch
Schweiz: 1 Jahr Fr. 149.- (inkl. die
Zeitschrift TicinoVino Wein Fr. 33.50)

Administration

Postcheck 65-200-3
Tel. 091 756 24 00
Fax 091 756 24 09

Marketingleiter

Maurizio Jolli
Tel. 091 756 24 00
Fax 091 756 24 97
marketing@rezzonico.ch

Werbung

Tessiner Zeitung
Via Luini 19 – 6600 Locarno
Tel. 091 756 24 37 - Fax 091 756 24 35
pubtz@rezzonico.ch

Werbeberater

Antonio Fianza 079 235 16 40
Giuseppe Scarale 091 756 24 17
Susanna Murara 091 756 24 16
Für kleine Inserate:
Publicitas
Tel. 091 910 35 65
Fax 091 910 35 49

INSERTIONSPREISE FÜR DIE EINSPALTIGE MILLIMETERZEILE

Inseratenseite
(Spaltenbreite 25 mm):
81 Rp. - Rubrikanzeigen:
Stellenangebote 88 Rp.,
Immobilien, (nur Inserate): 98 Rp.,
Occasions-Fahrzeuge 88 Rp.,
Finanz (nur Inserate): 88 Rp.
Todesanzeigen und Vermisstanzeigen
(im redaktionellen Textteil): Fr. 2.15 -
Reklameseite (Spaltenbreite 44 mm):
Fr. 2.98; Für Jahresabschlüsse
Preiserhöhmungen

printed in
switzerland

von **Rolf Amgarten**

Ende April wird es soweit sein: Das Projekt Vedetta 1908 dümpelt ins 21. Jahrhundert. Aus einer stillgelegten Barke des Luganersees wird das erste solarbetriebene Personentransportboot der Luganeser Schifffahrtsgesellschaft auf dem Ceresio. Die Planung und der Umbau wurden vollständig "made in Ticino" verwirklicht.

Null Emissionen

"Mit diesem Projekt wollen wir das touristische Angebot auf dem Luganersee weiter ausbauen. Eine Möglichkeit, um sich mit null CO₂-Emissionen von einem Seort zum anderen fortzubewegen", erklärt die Leitung der Società Navigazione del Lago di Lugano. Die 'MS Vedetta' soll wieder genau auf denselben Strecken eingesetzt werden, für die sie schon im Jahre 1908 gedacht war: als Verbindung zu den Grotti von Caprino, nach Campione d'Italia, nach Gandria und auch für Kulturausflüge wie zum neuen Kulturhaus LAC oder zur Villa Fogazzaro Roi. Daneben kann sie bei Bedarf als Ausflugsboot für geschlossene Gesellschaften, Firmenausflüge oder Schulreisli gemietet werden.

Nicht nur auf dem Bielersee

Ab kommendem Monat darf auch die Schweizer Schifffahrtsgesellschaft des Luganersees ihr erstes solar- und elektrogetriebenes Personenschiff vom Stapel laufen lassen. Das letzte Vedetta-Passagierboot, das auf dem Luganersee verkehren wird, schleppt mit einer Länge von über zehn Metern, einer Breite von 2,40 m und mit einem Tiefgang von 85 Zentimetern rund 6 Tonnen Gewicht durchs Wasser. Insgesamt können 30 Reisegäste und ein Bootsmann in der Solar-Vedetta untergebracht werden. Die maximale Ladung der beiden Akkumulatoren oder Batterien reicht für eineinhalb Stunden Fahrt. Eine Schnellaufladung dauert rund 50 Minuten. Heute ist die alte Stahllady mit moderneren Materialien und Stabilitätstechniken versehen, wie sie den neusten Sicherheitsnormen entsprechend von Bundesbern verlangt werden. Die Solarpanels sind farbig gestaltet und sollen das Luganeser Ortswappen darstellen.

Ein bisschen Geschichte

Die Vedetta-Boote stammen aus der Hamburger Werft Dau-



rer & Kaufmann und Janssen & Smilinski. Der Stahl dafür kam aus den Werken von August Thyssen, dem Grossvater des Barons Thyssen Bornemisza, dem ehemaligen Eigentümer der Villa Favorita am Seeufer von Lugano/Castagnola. Die Schiffe wurden als Motorboote für private Kundschaft gebaut und hier von der Aktiengesellschaft "La Vedetta" vertrieben. Im Jahr 1944 wurde die AG aufgelöst und die Società Navigazione del Lago di Lugano übernahm den Schiffspark. Sie dienten bis in die 60er Jahre demselben Transportzwecke, nämlich die Grotti von Caprino zu erreichen.

Die letzte Schwester

Die 'MS Vedetta' ist die einzig verbliebene Schwester der Vedetta-Familie. Die MS Monte Brè erfuhr ein besonderes Schicksal. Bereits nach vier Jahren auf dem Luganersee kam sie unter dem Namen 'Le Matin' ins Waadtländer Jura auf den Lac de Joux, zügelte als 'Seethal' später 'Hallwil' 1918 auf den Hallwilersee, wurde 1977 ausgemustert und verrostete auf einem Spielplatz, bis sie ein Garagist erwarb. Seither verkehrt sie auf dem Neuenburger- und Murtensee. "Die 'MS Caprino' wurde 1966 aufs Altenglis gestellt und 1973 bis auf die Schale demontiert", erläutern die Vedetta-Fans auf ihrer Internetseite www.mssanmartino.ch. Die 'MS Castagnola' mit Baujahr 1910 als jüngste Vedetta-Schöpfung verkehrte auf dem Vierwaldstätter- und dem Luganersee. Im Juni 1998 wurde das Schiff dann nach Holland verfrachtet, wo es von Eernewoude holländische Gewässer als Salonboot befährt. Die 'MS Vedetta' wurde ursprünglich aus der Schlosswerft R. Holtz kommend als MS Schweiz nach Konstanz an den Bodensee geliefert. 1910 gelangte sie nach Lugano und verkehrt seither auf dem Ceresio, seit der Verstaatlichung von 1944 als 'SN Vedetta'. "Als annähernd im Originalzustand erhalten gebliebener Zeuge der frühen Motor-Fahrgastboote ist das Schiff nach wie vor im Besitz der Bewilligung für Personentransporte, wird heute aber normalerweise als Werft- oder Arbeitsboot eingesetzt", erklären die Vedetta-Experten online. Dies wird sich Ende April komplett ändern, auch in der Erscheinungsweise des Solarbootes, das luftiger geworden ist.